

I. N. 211.510

Wien 16. März 1904

Lieber Freund!

Wie es infolge der neuen Gaffelt-  
erzeugung, die bei dir vor sich geht, mit  
zu dem ich dir möglichst gutwilliger  
Hilfe möglich ist, mit dir allein zu  
kommen, so muß ich diesen Weg wäh-  
len, um dir meine Wünsche vorzu-  
bringen.

1. Bitte ich dich, zu zu hoffen, daß  
die „kleine Leule“ davon gleich  
wegzu in der Zeit möglichst  
bald wieder kommen. Ich könnte  
dir eine Menge darüber bei Frei-  
heit, wie wohl ich das Kommen  
brachte. Mein ist, und wie  
nicht davon zu verstehen, daß so

besten Weg form röffnen.

2. Mühe ist dir jetzt dringendst  
bitte, dafür Sorge zu tragen,  
dass nicht einmal unser Hartweg  
abgepfloffen wird

Es ist sind folgende Punkte sehr  
von Interesse, sehr in Rede-  
setzung:

1. Mühe Sorge
2. Frieden.
3. Politik
4. Aus unsern Geist
5. Kleine Leute

Das müßte demnach die Punkte  
"den Gemüthen" sehr ist zu  
so wie so für die bestimmt.



Es wäre sehr zu wünschen, wenn die  
sichere Verbindung zu schaffen, Ihre  
wegen der Geldverhältnisse  
sichere! Wenn ich nicht für die  
und die "Laimstücken" das  
Hauptvermögen der Lage habe, so  
Könnte ich unter den obigen  
anderen Maßnahmen zur Hilfe  
bringen zu werden! Selbst  
wunderlich fällt mir gar nicht ein,  
die unter zu werden!

3. Dank der bedeutenden Summe  
meiner mit dem Kreisverwalter  
den ich bereit so ziemlich häufig  
bis auf meine Post, eine Anzahl  
Held an der Substitutions



Mein „Ostmark“ in Betschka  
von 300 K. der Lieferscheinung.  
mit der Pfenniggarantur  
die Könige, die Deutsche  
müssen in der Pfenniggarantur  
Aussagen, die meinen  
Hauptpflicht über den Lieferschein  
müssen. Die guten Pfenniggarantur  
sind bei, weil sie von der  
auf jenes in der Pfenniggarantur  
ausführt und haben glücklich mein  
Feld der Pfenniggarantur Bürger  
übergeben, die Pfenniggarantur  
meine Pfenniggarantur der Pfenniggarantur  
erhöhen und die Pfenniggarantur  
mit Pfenniggarantur auf dem K.K.

Gradeltzünftige verklagen würden.  
 Gib mir nach diese 300 Kronen  
 d. Kante und bringe dann  
 nächste May dafür, daß ich  
 Augstlagerstätten in Ordnung  
 kommen, da durch, daß mir  
 meine Mithras rufen über  
 die die bereit in Bergabau  
 Werke abfließen, mit dem  
 einen für die nächsten Jahre  
 respektiv. über die Werke  
 die ich in den nächsten Jahren  
 hier bauen werde.  
 Brachte mir das Gold vor  
 meine Ufer nachmittags, da

und der Güte zu dem pfanz-  
nat-goldenen Mercurius für  
gute, die Wege in Ordnung  
zu bringen

Das Beste ist, die Leute für  
zu mir bereit für meine  
Mittel!

Die Welt für meine ig. Beruf  
zu mir bereit, das ig  
Grosste Köpfe bezeugen  
müß!

Der Welt bezeugen



R. Hawell